

Stirb an einem anderen Tag

Die Oberammergauer Passionsspiele sind wegen der Ausbreitung von Covid-19 für dieses Jahr abgesagt worden. Sie sollen statt dessen 2022 stattfinden. Das teilten Vertreter des Landratsamtes Garmisch-Partenkirchen und der Spielleitung am Donnerstag (nach Redaktionsschluss) in Oberammergau mit. Die Premiere war für den 16. Mai geplant, bis zum 4. Oktober wären zu mehr als 100 Vorstellungen rund 450.000 Besucher aus aller Welt erwartet worden. Grundlage für die Absage ist ein Bescheid des Landratsamtes. Fast die Hälfte der gut 5.000 Einwohner des Dorfes hätte mitgewirkt, um traditionsgemäß das jahrhundertealte Schauspiel vom Leiden, Sterben und der Auferstehung Jesu zu zeigen.

Auch die weltberühmten Filmfestspiele von Cannes werden wegen der Coronaviruskrise nicht wie geplant stattfinden. Das teilte der Veranstalter am Donnerstag abend via Twitter mit. Die 73. Auflage des Festivals war für den 12. bis 23. Mai angesetzt. Es würden nun verschiedene Optionen geprüft - eine sei eine Verlegung auf Ende Juni oder Anfang Juli. Der Veranstalter ließ offen, wann die Entscheidung über das weitere Vorgehen fallen soll. Entscheidend sei die Entwicklung der Gesundheitslage in Frankreich und weltweit. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/374945.corona-stirb-an-einem-anderen-tag.html>